
Presseinformation

XXL-Produktion stärkt Standort Niedersachsen

Unternehmen aus Hannover forscht jetzt an der Herstellung von XXL-Produkten

Hannover, 30. Juni 2010 - Das Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH hat bei dem Land Niedersachsen erfolgreich Fördermittel für ein XXL-Forschungsprojekt beantragt. Die Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen hat das Verbundprojekt als exzellent bewertet und zur Förderung empfohlen. Ab Mitte 2010 unterstützen das Ministerium für Wissenschaft und Kultur und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr den Aufbau des neuen Forschungs- und Entwicklungsschwerpunktes mit mehr als 1,2 Mio. Euro.

Im Mittelpunkt des Großprojektes stehen so genannte XXL-Produkte und deren Herstellung. Die Bezeichnung XXL bezieht sich dabei nicht nur auf besonders große und schwere Bauteile, wie z. B. Rotorblätter für Windenergieanlagen und Motorkomponenten für Nutz- und Spezialfahrzeuge. Auch komplexe Produkte wie z. B. Flugzeugtriebwerke, die aufgrund ihrer vielen Einzelteile sehr anspruchsvoll in der Planung und Herstellung sind, werden dieser Gruppe zugeordnet.

Die Herstellung von XXL-Produkten zu optimieren, ist das erklärte Ziel des Forschungsvorhabens am IPH. Mit dem Verbundprojekt "Innovationen für die Herstellung großskaliger Produkte" soll die niedersächsische Wirtschaft gezielt gestärkt und die Attraktivität des Standortes Niedersachsen langfristig gesichert werden. Tausende neuer Arbeitsplätze sollen so in den nächsten Jahren in diesem Bereich entstehen.

„Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und langfristig Arbeitsplätze im Land zu sichern, muss der Kompetenzvorsprung deutscher Unternehmen bei der Herstellung von XXL-Produkten ausgebaut werden“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer, Leiter des Instituts für Transporttechnik und Automatisierung (ITA) der Leibniz Universität Hannover und geschäftsführender Gesellschafter des IPH, die Motivation hinter dem Forschungsprojekt. „Mit dem Großprojekt, das ab dem 1. Juli 2010 am IPH startet, ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan“. Das Verbundprojekt umfasst insgesamt neun Einzelprojekte, darunter ein Projekt zur Zustandsüberwachung von Offshore-Windenergieanlagen und eines zur Gestaltung und Bewertung von Lieferketten zur Herstellung von großskaligen Produkten. Bis 2013 beschäftigen sich zehn Wissenschaftler des F- & E-Dienstleisters IPH mit dem Thema XXL-Produkte.

Für den Exportweltmeister Deutschland sind die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von XXL-Produkten von großer Bedeutung. Aufgrund der Globalisierung steigen das Transportaufkommen und der Energiebedarf immer weiter. Dadurch erhöht sich auch die weltweite Nachfrage nach Nutz- und Spezialfahrzeugen, aber auch nach Technologien zur Nutzung regenerativer Energien. Vor allem in Niedersachsen werden besonders viele XXL-Produkte hergestellt. So war beispielsweise im Jahr 2006 eines von drei exportierten Produkten aus Niedersachsen ein XXL-Produkt. Dabei erfolgt die Produktion weniger durch große Industriekonzerne denn durch spezialisierte kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die oft in regionalen Netzwerken organisiert sind. Weitere Informationen unter www.xxl-produktion.de

3.190 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über das IPH

Das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH ist 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus entstanden und seitdem als Forschungs- und Entwicklungsdienstleister auf dem Gebiet der Produktionstechnik tätig. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus der Industrie und Forschungsvereinigungen. Die Arbeitsschwerpunkte des Unternehmens sind Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung in den Bereichen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung und Produktions- und Logistiknetzwerke.

Das IPH hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover und beschäftigt aktuell 72 Mitarbeiter, davon 29 Projektgenieure.

Kontakt

Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH
Meike Wiegand
Hollerithallee 6
30419 Hannover

Telefon: (0511) 27976-116
E-Mail: wiegand@iph-hannover.de

Bildmaterial



Bild 1: XXL-Produkte in Niedersachsen
(Quelle: bithwatcher/ Photocase.com)



Bild 2: Das IPH im Wissenschaftspark
Marienwerder (Quelle: IPH)